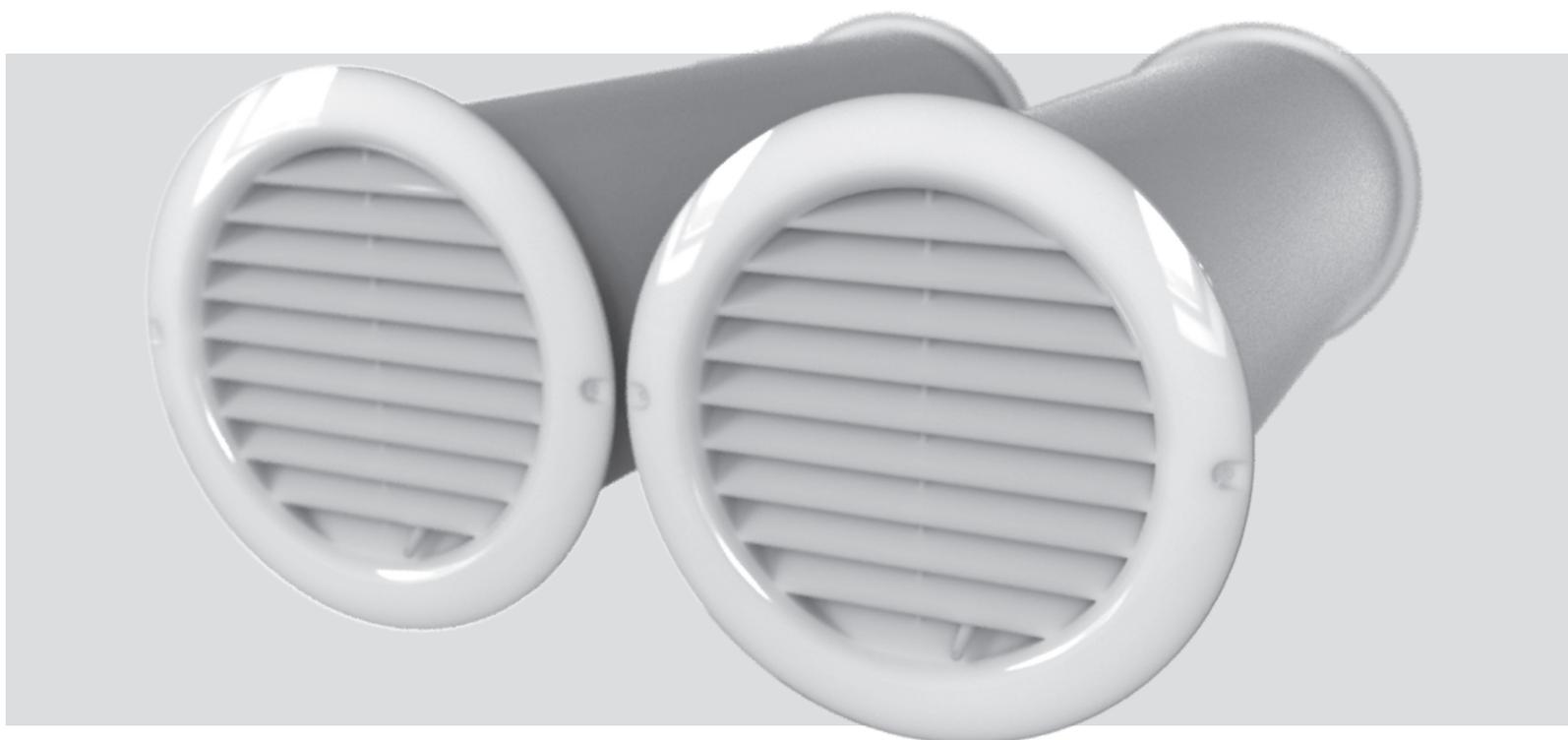


BETRIEBSANLEITUNG

TwinFresh Easy



Reversierende Einzelraumlüftungsanlage
mit Energierückgewinnung

INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Bestimmungszweck	4
Lieferumfang	4
Bezeichnungsschlüssel	4
Technische Daten	5
Bauart und Funktionsweise	6
Montage und Betriebsvorbereitung	8
Netzanschluss und Steuerung	11
Wartungshinweise	16
Störungsbehebung	17
Lagerungs- und Transportvorschriften	17
Herstellergarantie	18
Abnahmeprotokoll	19
Verkäuferinformationen	19
Montageprotokoll	19
Garantiekarte	19

Die Betriebsanleitung besteht aus einer technischen Beschreibung, einer Bedienungsanleitung, technischen Daten und Montagehinweisen für die Einzelraumlüftungsanlage mit Energierückgewinnung TwinFresh

Easy, wird nachstehend «das Gerät» in den Sicherheitsvorschriften, der Garantie und den Warnungen genannt.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Diese Betriebsanleitung vor der Montage und jeglichen Arbeiten am Gerät aufmerksam durchlesen!

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude - und Brandschutzstandards genau einzuhalten.

Die Warnungen in der Betriebsanleitung ernst nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.

Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschäden oder Beschädigung des Geräts führen.

Nach dem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der ganzen Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.

Im Falle einer Übergabe der Gerätebedienung an eine andere Person ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.

Bezeichnung der Symbole in der Betriebsanleitung :

	WARNUNG!
	VERBOT!

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT



- Vor allen Montagearbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen.



- Das Gerät ist vorsichtig auszuwickeln.



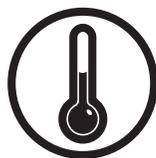
- Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.



- Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!



- Beim Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten und keine beschädigten Stromleitungen verwenden.



- Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben.
- Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung betreiben.



- Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen anfassen!
- Vor den Wartungsarbeiten am Gerät die Hände trocknen.



- Das Gerät nicht mit Wasser reinigen.
- Die elektrischen Teilen vor Wassereintritt schützen.

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT



- Kinder dürfen das Gerät nicht betreiben.



- Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen.



- Jegliche feuer- und explosionsgefährliche Produkte sind vom Gerät fernzuhalten!



- Im Falle von Geräuschen oder Rauchentwicklung das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.



- Das Gerät nicht während des Betriebs öffnen.



- Aus dem Gerät ausströmende Luft nicht direkt auf Feuerquellen richten.



- Das Lüftungsrohr beim Betrieb des Geräts nie abdecken.



- Beim Dauerbetrieb des Geräts die Zuverlässigkeit der Montageverbindungen regelmäßig überprüfen.



- Nicht auf das Gerät setzen und keine Gegenstände darauf ablegen!



- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.
ENTSORGEN SIE DAS GERÄT NICHT ZUSAMMEN MIT UNSORTIERTEN STÄDTISCHEN ABFÄLLEN.**

BESTIMMUNGSZWECK

Die Lüftungsanlage ist für den kontrollierten Luftwechsel in Wohnungen, Einfamilienhäusern, Cafés, Hotels und anderen Wohn- und Gewerberäume bestimmt.

Die Lüftungsanlage ist mit einem Keramik-Wärmespeicher zur Frischluft-Erwärmung durch die vorher entzogene Abluftwärme ausgestattet.

Die Lüftungsanlage ist für den Einbau in eine Kernlochbohrung durch die Außenwand des Gebäudes konstruiert.



DIE LÜFTUNGSANLAGE DARF NICHT VON KINDERN, KÖRPERLICH ODER GEISTIG BEEINTRÄCHTIGTEN SOWIE UNQUALIFIZIERTEN PERSONEN BEDIENT WERDEN.

ZUR MONTAGE UND ANSCHLUSS DER LÜFTUNGSANLAGE SIND NUR FACHKRÄFTE NACH ENTSPRECHENDER EINWEISUNG ZUGELASSEN.

DIE LÜFTUNGSANLAGE MUSS SO INSTALLIERT WERDEN, DASS KINDER KEINEN ZUGANG ZUR LÜFTUNGSANLAGE HABEN.

Die Lüftungsanlage ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

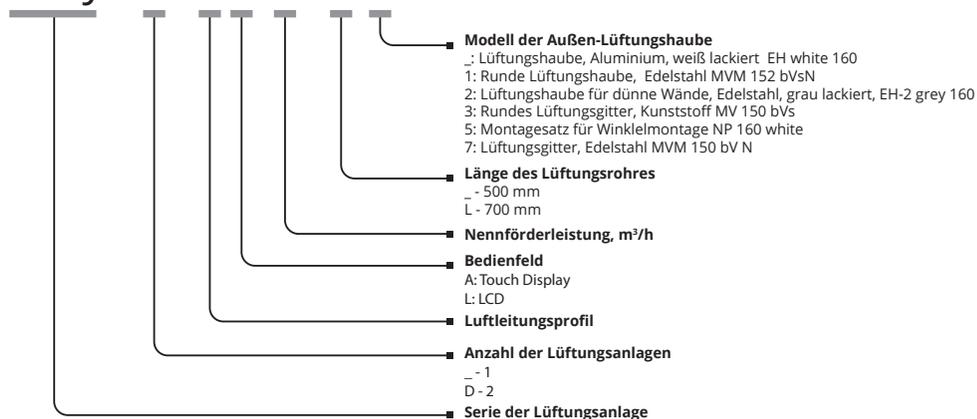
Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemische Dämpfe, klebrige Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel und andere schädliche Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger, usw. enthalten.

LIEFERUMFANG

Name	Anzahl	
	TwinFresh Easy RL-50-7	TwinFresh Easy-D RL-50-7
Lüftungsrohr	1 St.	2 St.
Schall-Dämmmatte	1 St.	2 St.
Zentrale Lüftungseinheit	1 St.	2 St.
Rundes Innengitter	1St.	2 St.
Quadratisches Innengitter	1 St.	2 St.
Außengitter	1 St.	2 St.
Bedienfeld	1 St.	1 St.
Fernbedienung	1 St.	1 St.
Befestigungsstücke	1 St.	1 St.
Montagebox	1 St.	1 St.
Betriebsanleitung	1 St.	1 St.
Verpackungsbox	1St.	1St.

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

TwinFresh Easy - X XX-X-X-X



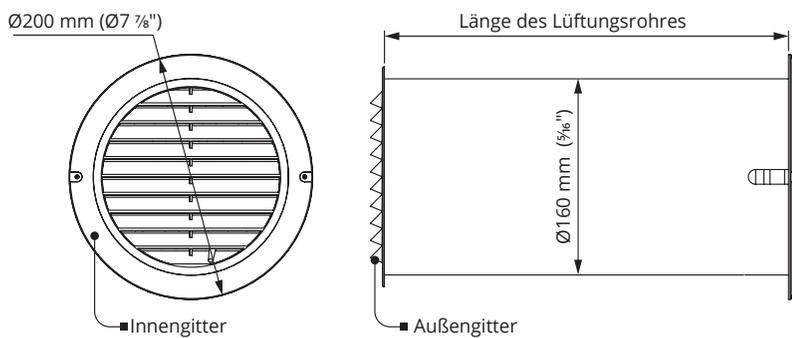
TECHNISCHE DATEN

Die Lüftungsanlage ist in einem geschlossenen Raum einsetzbar.

Die Lüftungsanlage gehört zu den elektrischen Lüftungsanlagen der Klasse II.

Das Design der Lüftungsanlage wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

Geschwindigkeitsstufe	TwinFresh Easy RL-50-7			TwinFresh Easy-D RL-50-7		
	I	II	III	I	II	III
Versorgungsspannung, V - 50/60 Hz	1~100-240					
Leistungsaufnahme, W	0,90	2,65	6,70	2,17	4,58	12,19
Stromaufnahme gesamt, A	0.018	0.035	0.071	0,030	0,053	0,115
Drehzahl, min ⁻¹ (RPM)	1070	1880	2920	1070	1880	2920
Max. Förderleistung, m ³ /h (CFM)	15 (9)	30 (18)	50 (29)	15 (9)	30 (18)	50 (29)
Filter	G3 (MERV 7); F8 (MERV 13) optional					
Fördermitteltemperatur, °C (°F)	-30 (-22) bis zu 50 (122)					
Geräusch bei 1 m Entfernung, dB(A) (Sones)	24 (0,6)	31 (1,0)	34 (1,2)	24 (0,6)	31 (1,0)	34 (1,2)
Geräusch bei 3 m Entfernung, dB(A) (Sones)	15 (0,3)	22 (0,5)	25 (0,6)	15 (0,3)	22 (0,5)	25 (0,6)
Außengeräuschdämmung, dB(A) (Sones)	41 (2,5)					
Effizienz der Wärmerückgewinnung, %	97	90	82	97	90	82
Schutzart	IP24					



Länge des Lüftungsrohres und Modell des Innengitters hängen vom Modell der Lüftungsanlage ab. Mehr dazu, siehe Bezeichnungsschlüssel, Seite 4.

Das Außengitter kann durch eine Außenhaube ersetzt werden.

Die Außenmaße der Außenhaube sind in der Montageanleitung für ein entsprechendes Modell der Außenhaube angegeben.

BAUART UND FUNKTIONSWEISE

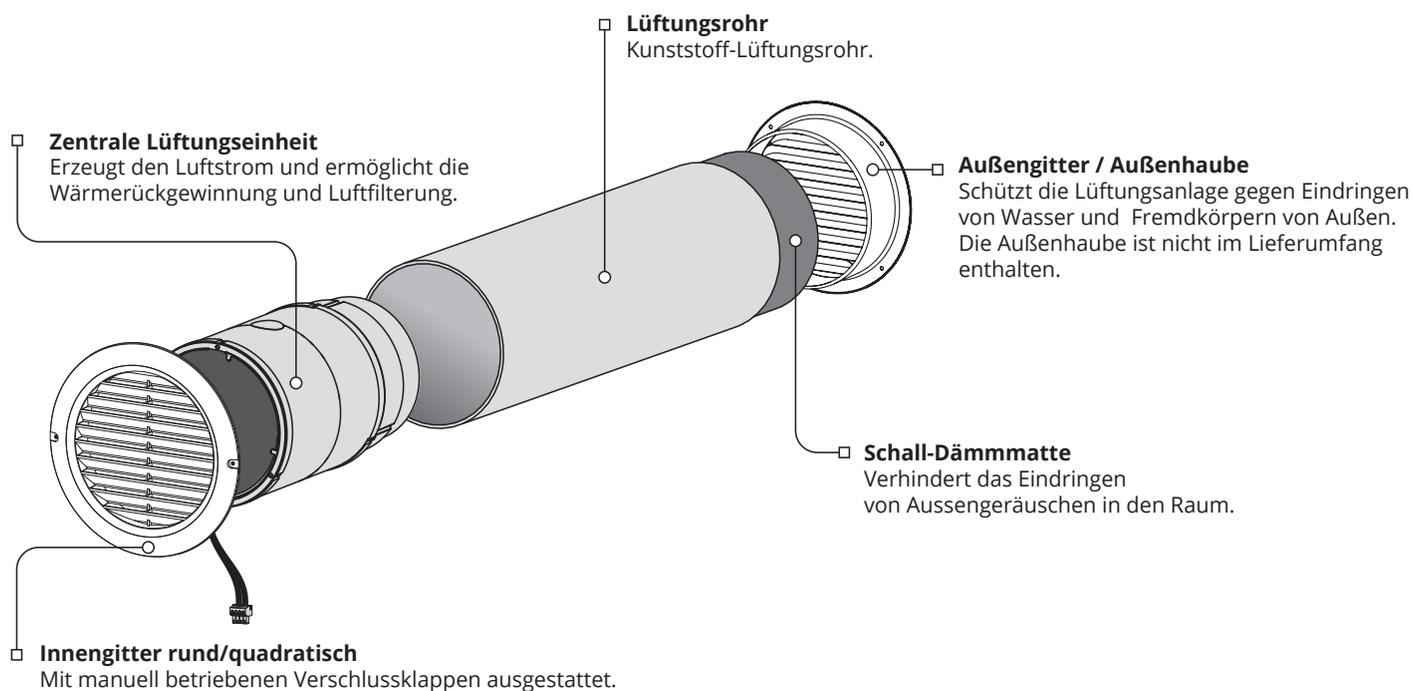
Die Lüftungsanlage besteht aus einem Dekor-Raumschutzgitter, einer zentralen Lüftungseinheit, einem Lüftungsrohr mit einer Schall-Dämmmatte und einem Schutz-Außengitter.

Die zentrale Lüftungseinheit ist das wichtigste Bauteil der Lüftungsanlage.

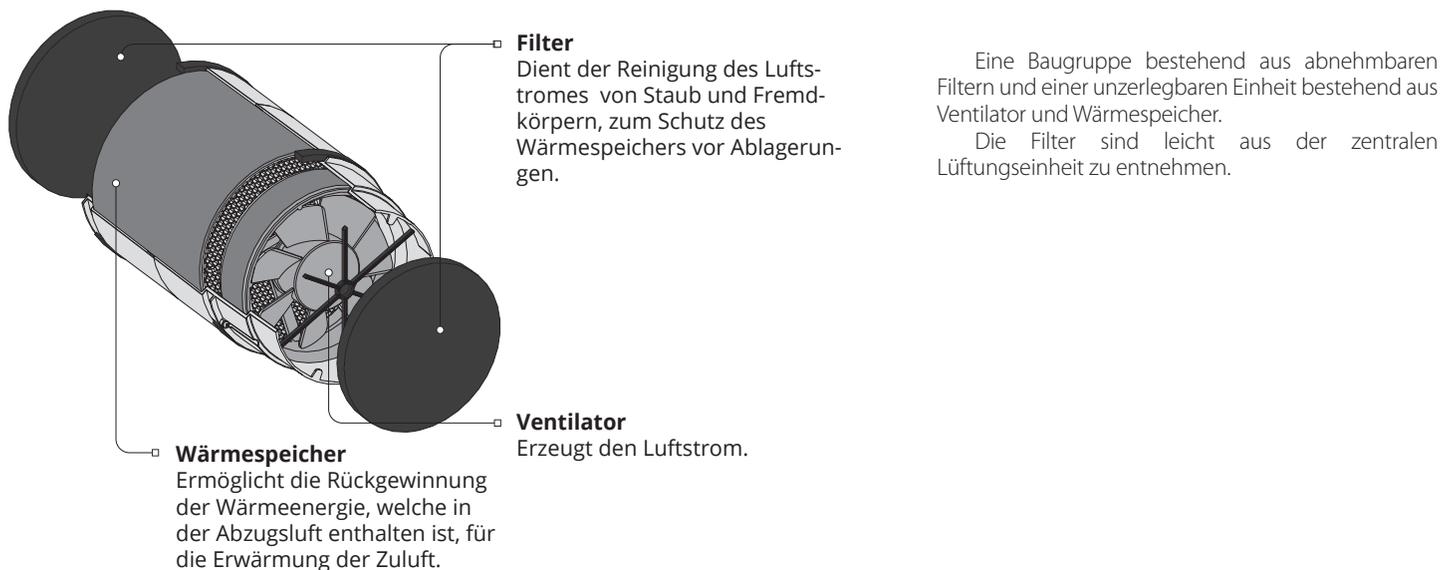
Die zentrale Lüftungseinheit besteht aus einem Ventilator, einem Wärmespeicher und zwei Grobfiltern, die das Eindringen von Staub und Fremdkörpern in die Lüftungsanlage verhindern.

Das Innengitter ist mit Verschlussklappen mit manueller Betätigung zur Absperrung des Lüftungsrohres bei Stillstand der Lüftungsanlage ausgestattet. Das Außengitter auf der Außenseite des Gebäudes verhindert Eindringen von Wasser und Fremdkörpern in die Lüftungsanlage von Außen.

AUFBAU DER LÜFTUNGSANLAGEN



AUFBAU DER ZENTRALEN LÜFTUNGSEINHEIT



BETRIBSARTEN DER LÜFTUNGSANLAGE

Die Lüftungsanlage hat zwei Betriebsarten.

Belüftung. Die Lüftungsanlage funktioniert im permanenten Zu- oder Abluftbetrieb bei der eingestellten Geschwindigkeit.

Im Falle der Montage von zwei Lüftungsanlagen, in diesem Betrieb, arbeitet ein Gerät im Zuluftbetrieb und das andere Gerät funktioniert im Abluftbetrieb.

Regeneration. Die Lüftungsanlage funktioniert im Reversbetrieb mit Wärme- und Feuchterückgewinnung, in zwei Zyklen von je 70 Sekunden.

Zyklus I. Die warme Abluft wird dem Raum über den Keramik-Wärmespeicher entzogen. Die Abluft erwärmt und befeuchtet den Wärmespeicher, dabei überträgt er bis zu 97% der Wärmeenergie.

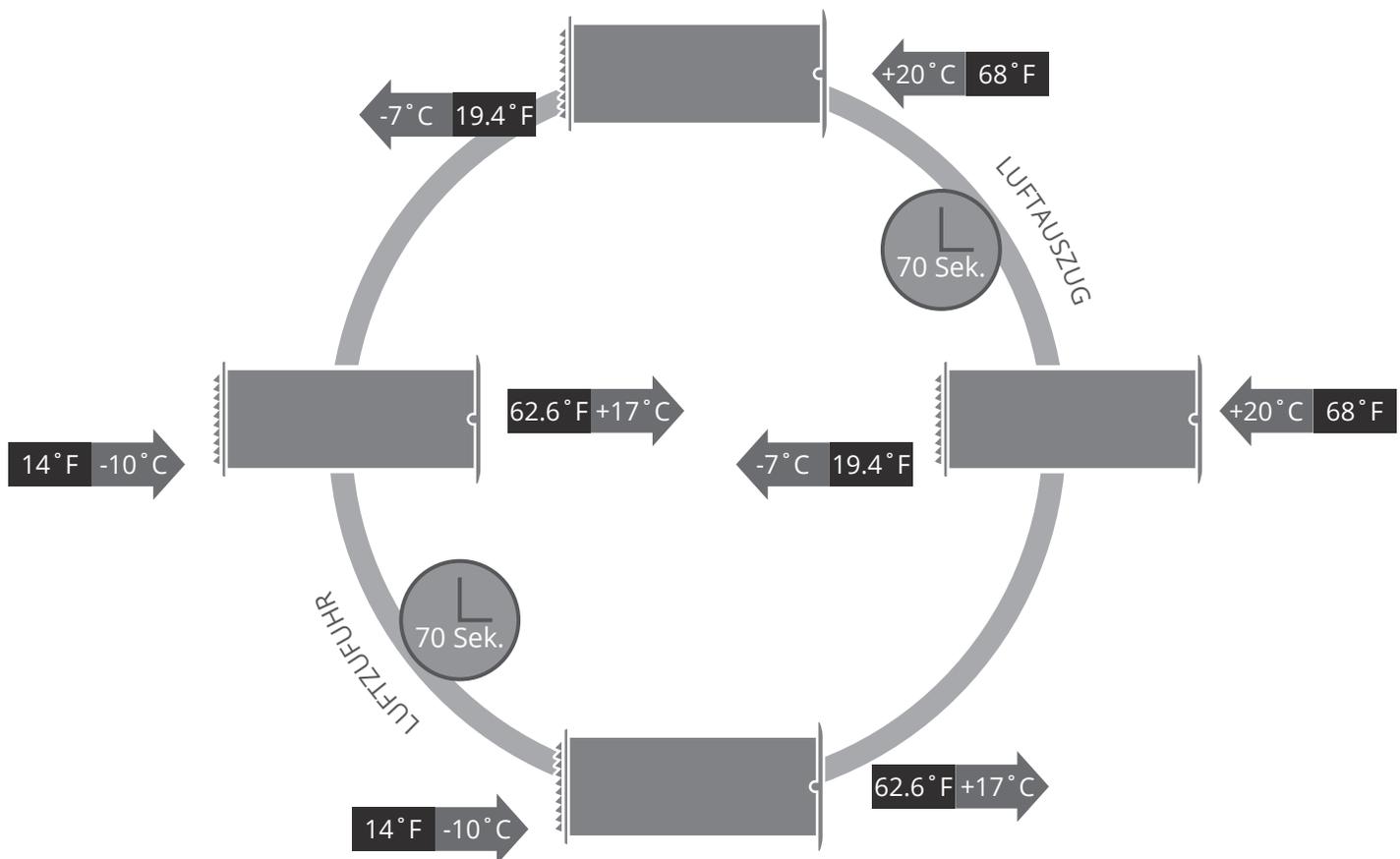
Innerhalb von 70 Sekunden wird der Wärmespeicher erwärmt und die Lüftungsanlage wechselt danach in den Zuluftbetrieb.

Zyklus II. Die frische Außenluft strömt über den Wärmespeicher und entzieht diesem die gespeicherte Wärme und Feuchte, bis die Raumtemperatur erreicht wird.

Innerhalb von 70 Sekunden wird der Wärmespeicher abgekühlt und die Lüftungsanlage wechselt wieder in den Abluftbetrieb. Der Zyklus startet neu.

Im Falle der Montage von zwei Lüftungsanlagen, in diesem Betrieb, arbeiten die Geräte jeweils im entgegengesetzten Zyklus.

Während ein Gerät im Zuluftbetrieb funktioniert, das andere Gerät funktioniert im Abluftbetrieb.



MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

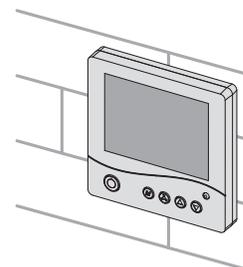
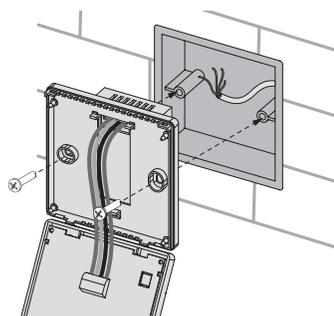
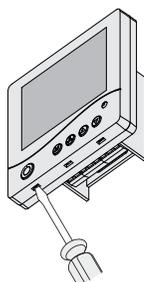
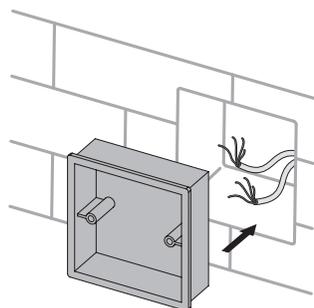
■ MONTAGE DES WAND-BEDIENFELDES



DAS BEDIENFELD AUF BESCHÄDIGUNGEN ÜBERPRÜFEN. EIN BESCHÄDIGTES BEDIENFELD NICHT IN BETRIEB NEHMEN! DAS BEDIENFELD NICHT AUF EINER UNEBENEN FLÄCHE INSTALLIEREN! BEIM FESTZIEHEN DER SCHRAUBEN KEINE ÜBERMÄSSIGE KRAFT ANWENDEN, WEIL DIES ZUR VERFORMUNG DES GEHÄUSES FÜHREN KANN.

Montage des LCD-Bedienfeldes ist wie folgt:

1. Eine Aussparung in der Wand zur Montage des Bedienfeldes vorbereiten. Die UP-Abzweigdose in die Wandöffnung einsetzen. Die Abzweigdose ist im Montagesatz enthalten.
2. Die Klammern an der Rückseite des Bedienfeldes mit einem Schraubendreher vorsichtig lösen und die Rückseite von der Frontplatte trennen, dabei die Anschlussstecker auf der Steuerplatine im Inneren des Gehäuses nicht trennen.
3. Die Leistungskabel in Übereinstimmung mit dem externen Schaltplan an das Bedienfeld anschließen. Die Rückseite des Bedienfeldes an der Abzweigdose über die Befestigungsöffnungen mit dem mitgelieferten Schrauben fixieren.
4. Das Display des Bedienfeldes aufsetzen und einrasten.

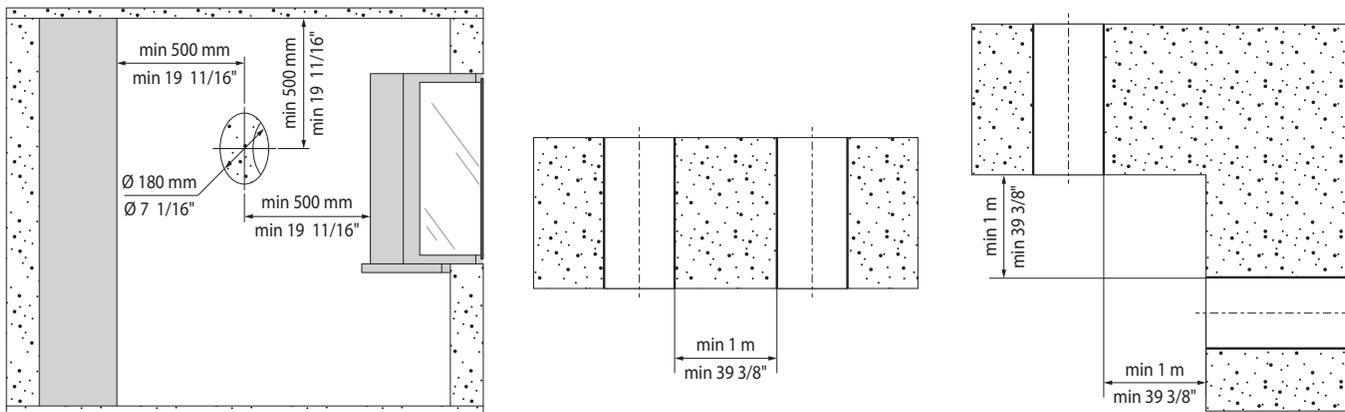


■ **MONTAGE DER LÜFTUNGSANLAGE**

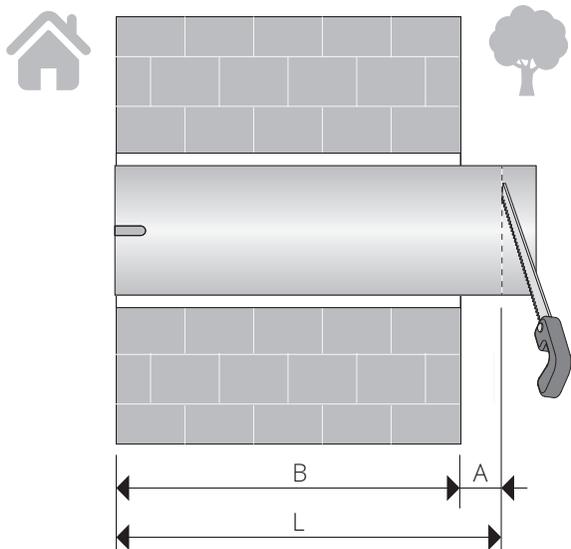
 **VOR DER MONTAGE DER LÜFTUNGSANLAGE LESEN SIE AUFMERKSAM DIE BETRIEBSANLEITUNG.**

 **ACHTUNG!**
DAS LÜFTUNGSROHR DER INSTALLIERTEN LÜFTUNGSANLAGE DARF NICHT VON GARDINEN, VORHÄNGEN, USW. BLOCKIERT WERDEN, DA DIES DIE LUFTZIRKULATION BEEINTRÄCHTIGT.

1. Die Kernlochbohrungen in der Außenwand vorbereiten.
 Ein oder zwei runde Kernlochbohrungen, je nach Bestückung, in der Außenwand vorbereiten.
 Die Lüftungsanlagen maximal weit voneinander entfernt installieren, um einen effizienten Betrieb zu sichern.
 Sorgen Sie während der Vorbereitung der Wandöffnung für eine Aushöhlung zur Verlegung des Kabels in der Wand für die Verbindung der weiteren Einzelgeräte untereinander.
 Die Größe der Kernlochbohrung und der Mindestabstand zur Montagefläche, z.B., zur Wand, Decke oder zum Fenster sowie der Mindestabstand zwischen den Geräten ist unten abgebildet.



2. Die Lüftungsrohre mit der erforderlichen Länge vorbereiten.



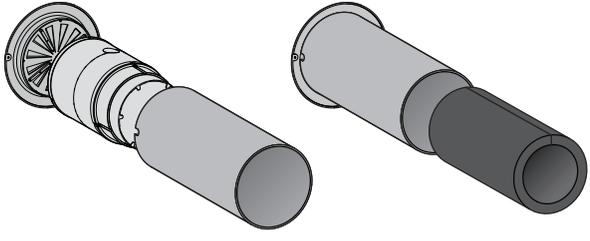
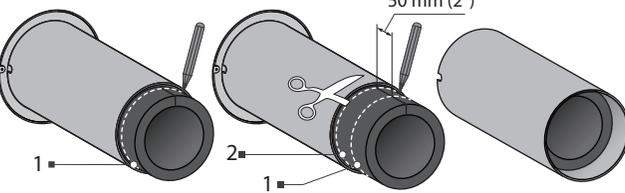
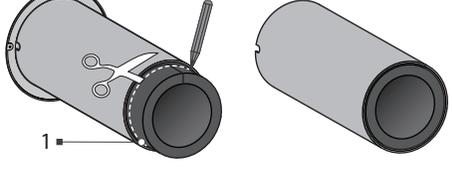
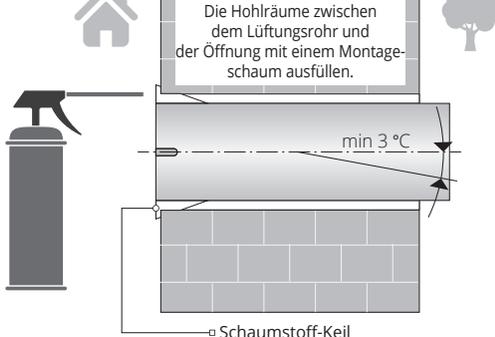
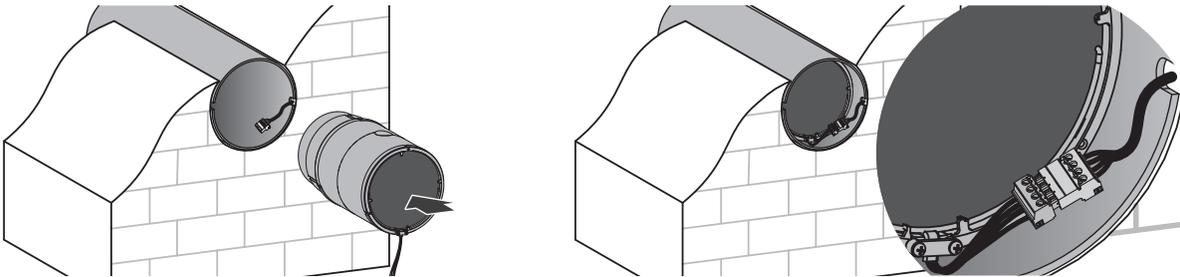
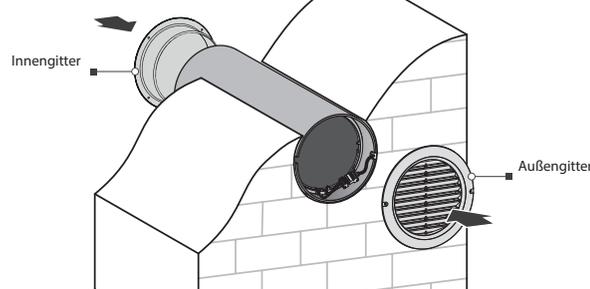
Die Wanddicke B messen.
 Die Länge des Lüftungsrohres beträgt $L = B + A$, wobei A das an der Außenwand herausragende Luftleitungsstück ist, welches für die Montage des Außengitters oder der Außenhaube erforderlich ist. Mehr dazu, siehe Tabelle unten.

Modell der Außenhaube oder des Außengitters	A, mm
EH 160	10
MVM 152 bVsN	0
EH-2 160	10-100
MV 150 bVs	0
MVM 150 bV N	0

Das Lüftungsrohr bis zur Länge L abschneiden, ohne Rücksicht auf die Aushöhlungen für Kabel.

Das Lüftungsrohr in das vorbereitete Kernloch in der Wand einsetzen.
 Die Aushöhlungen für die Kabel müssen an der Innenwand verlegt werden.
 Das Lüftungsrohrende muss bündig mit der Innenwand sein.

2. Die Schall-Dämmmatte in das Lüftungsrohr einsetzen.

	<p>Vor der Installation der Schall-Dämmmatte ihre Länge der Abmessungen der zentralen Lüftungseinheit, des Innengitters, des Außengitters oder der Außenhaube anpassen.</p> <p>Zur Anpassung, die zentrale Lüftungseinheit in das Lüftungsrohr einsetzen und mit dem Innengitter abdecken.</p> <p>Die Schall-Dämmmatte entsprechend dem Durchmesser des Lüftungsrohres mit der Papierschicht nach Außen zusammenrollen. Die Rolle in das Lüftungsrohr bis zum Anschlag einschieben.</p> <p>Die Papierschicht nicht entfernen!</p>
	<p>Lüftungsanlage mit Innengitter.</p> <p>Die Schall-Dämmmatte am Ende des Lüftungsrohres markieren 1.</p> <p>Von der Markierung 1 die Distanz 50 mm (2") abmessen und die Markierung 2 kennzeichnen. Danach das herausragende Luftleitungsstück abschneiden.</p> <p>Die fertig angepasste Schall-Dämmmatte in das Lüftungsrohr einschieben.</p> <p>Zur Befestigung ist kein Klebstoff erforderlich.</p>
	<p>Lüftungsanlage mit Außenhaube (Option)</p> <p>Die Schall-Dämmmatte am Ende des Lüftungsrohres markieren 1 und das herausragende Dämmatten-Stück abschneiden.</p> <p>Die fertig angepasste Schall-Dämmmatte in das Lüftungsrohr einschieben.</p> <p>Zur Befestigung ist kein Klebstoff erforderlich.</p>
<p>3. Das Lüftungsrohr in die Wand einsetzen.</p>	
 <p>Die Hohlräume zwischen dem Lüftungsrohr und der Öffnung mit einem Montageschaum ausfüllen.</p> <p>min. 3°</p> <p>□ Schaumstoff-Keil</p>	<p>Das Lüftungsrohr mit einem Mindestwinkel von 3° nach unten mit Hilfe der Schaumstoff-Keile in die Wand einsetzen. Die Hohlräume zwischen dem Lüftungsrohr und der Öffnung mit einem Montageschaum ausfüllen.</p>
<p>4. Die zentrale Lüftungseinheit in das Lüftungsrohr einschieben. Den Anschlussstecker des Bedienfeldes, wie im externen Anschluss-Plan (Seite 11) abgebildet, anschließen. Die Anschlussstecker der zentralen Lüftungseinheit und des Bedienfeldes verbinden.</p>	
	
<p>5. Das Innengitter installieren und das Außengitter befestigen.</p>	
 <p>Innengitter</p> <p>Außengitter</p>	
<p>Zur Montage der Außenhaube die dafür zugehörige Montageanleitung beachten.</p>	

NETZANSCHLUSS UND STEUERUNG



DAS GERÄT VOR ALLEN ARBEITEN VOM STROMNETZ TRENNEN.

DER ANSCHLUSS DES GERÄTS AN DAS STROMNETZ IST NUR NACH SORGFÄLTIGEM LESEN DER BETRIEBSANLEITUNG DURCH FACHPERSONAL GESTATTET, WELCHES ÜBER EINE GÜLTIGE ZULASSUNG FÜR SELBSTSTÄNDIGE ARBEITEN AN ELEKTRISCHEN ANLAGEN BIS 1000 V VERFÜGT.

DIE ELEKTRISCHEN NENNWERTE DES GERÄTS SIND AUF DEM TYPENSCHILD ANGEGEBEN. JEDER EINGRIFF IN DIE INTERNEN ANSCHLÜSSE IST VERBOTEN UND FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Die Lüftungsanlage ist für den Anschluss an das Einphasen-Wechselstromnetz mit einer Spannung von 100-230 V/ 50-60 Hz bestimmt. Die Lüftungsanlage über einen externen, in die Hausverkabelung integrierten Leitungsschutzschalter mit einem elektromagnetischem Auslöser an das Stromnetz anschließen.

Der Auslösestrom des Leitungsschutzschalters muss die Stromaufnahme der Lüftungsanlage überschreiten. Für Details, siehe Tabelle, Seite 5.

Für den elektrischen Anschluss einen Stromkabel mit dem Mindestquerschnitt 0,5 mm² und das Steuerkabel mit dem Mindestquerschnitt 0,25 mm² verwenden. Die Kabel sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Der angegebene Leiterquerschnitt ist annähernd.

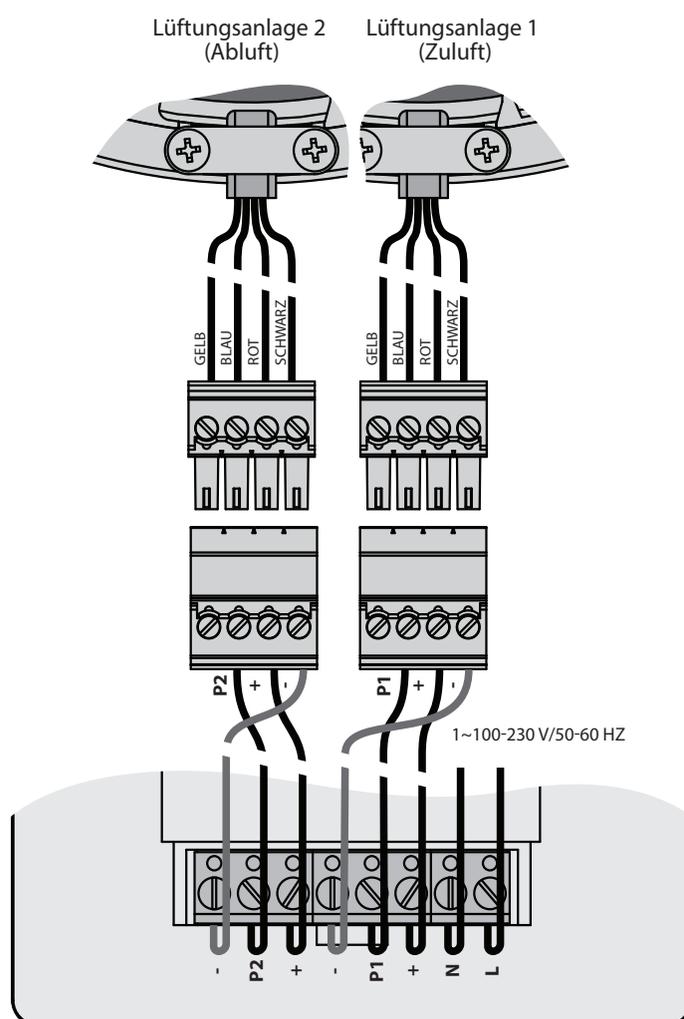
Das Steuerkabel muss abgeschirmt sein!

Bei der Auswahl des erforderlichen Leitungsquerschnittes, ist auf den Leitungstyp, Temperatureigenschaften, Verlegeart und die Anzahl der Leitungen zu achten.

Für sämtliche elektrische Anschlüsse nur Kupferleitungen verwenden!

Die Lüftungsanlage an die Stromversorgung in Übereinstimmung mit dem Schaltplan anschließen.

EXTERNE ANSCHLÜSSE FÜR DIE LÜFTUNGSANLAGE MIT LCD-BEDIENFELD



STEUERUNG DER LÜFTUNGSANLAGE

Die Steuerung der Lüftungsanlage erfolgt über das Bedienfeld.

Die über das Bedienfeld einstellbaren Parameter:

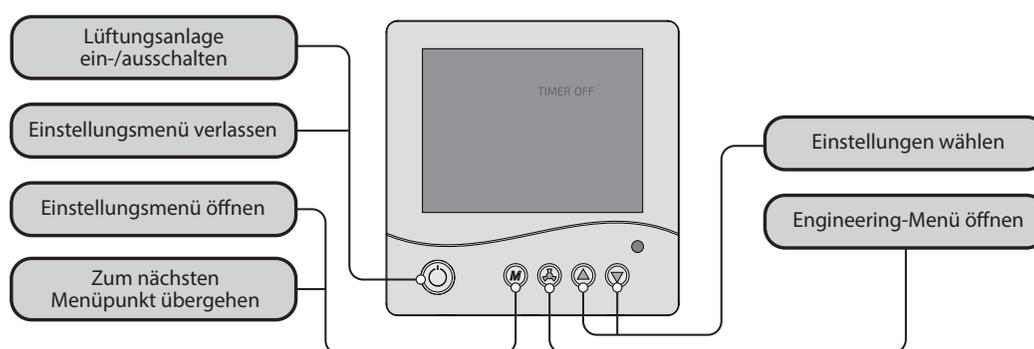
- Geschwindigkeitsstufe I, II, III;
- Betriebsart: Regenerationsbetrieb oder Belüftungsbetrieb;
- Zeitgesteuerter Betrieb: 4 Stunden bei der Geschwindigkeitsstufe III oder 8 Stunden bei der Geschwindigkeitsstufe I.

Das Display zeigt die folgenden Parameter an:

- aktuelle Geschwindigkeitsstufe der Lüftungsanlage;
- aktueller Betrieb der Lüftungsanlage;
- aktueller Betrieb des Timers (Ein/Aus);
- Filterwechselbedarf/ Filterreinigungsbedarf gemäß den Motorstunden (Werkeinstellung 90 Tage);
- Notabschaltung der Lüftungsanlage bei Motorausfall.

Bei Spannungsunterbrechung werden die eingestellten Parameter im nichtflüchtigen Speicher des Bedienfeldes aufgezeichnet.

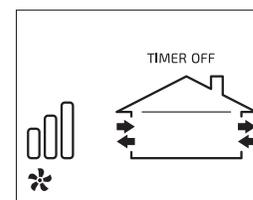
STEUERUNG DER LÜFTUNGSANLAGE ÜBER DIE TASTEN AUF DEM LCD-DISPLAY



1. Lüftungsanlage ein-/ausschalten

Die Lüftungsanlage an die Stromversorgung anschließen. Das Display zeigt den Betriebsstatus des Timers an.

Den Taster  drücken, um die Lüftungsanlage einzuschalten. Das Display zeigt die aktuelle Geschwindigkeitsstufe, die aktuelle Betriebsart und den Betriebsstatus des Timers.



2. Benutzermenü.

Zur Umschaltung zwischen den Benutzermenüpunkten den Taster  nacheinander drücken.

-  — Geschwindigkeit;
-  — Timer;
-  — Betriebsart;
-  — Engineering-Menü.

3. Parametereinstellung in Benutzermenü.

-  — Geschwindigkeit
- Parametereinstellung mit dem Taster  oder .
- Geschwindigkeitsstufe I — 
 - Geschwindigkeitsstufe II — 
 - Geschwindigkeitsstufe III — 



 — Timer

Parametereinstellung mit dem Taster  oder .

4 Stunden bei der Geschwindigkeitsstufe III — Hi : SP : 4h TIMER ON

8 Stunden bei der Geschwindigkeitsstufe I — Lo : SP : 8h TIMER ON

Timer ausschalten — TIMER OFF

Nach dem Ablauf der eingestellten Zeitdauer kehrt die Lüftungsanlage in die zuvor eingestellte Geschwindigkeit zurück.



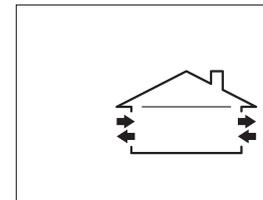
 — Betriebsart

Parametereinstellung mit dem Taster  oder .

Regeneration — 

Belüftung — 

Bei der Einstellung von zwei Lüftungsanlagen wird die Luftstromrichtung von externen Anschlüssen bestimmt. Mehr dazu, siehe Seite 11.



4. Engineering-Menü

Zum Öffnen des Engineering-Menüs  den Taster  drücken.

Zur Umschaltung zwischen den Punkten des Engineering-Menüs den Taster  hintereinander drücken.

FIL — Betriebsstundenzähler

lor2 — Bestückung

SLEEP — AUS-Schalt Betrieb

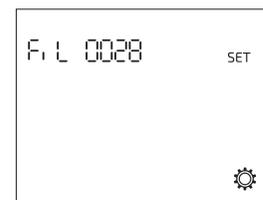
TYPE — Geschwindigkeitseinstellung



5. Parametereinstellung im Engineering-Menü

FIL — Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler zeigt die Betriebsdauer in Stunden an. Zum Rücksetzen des Betriebsstundenzählers den Taster  für 4-5 Sekunden gedrückt halten.

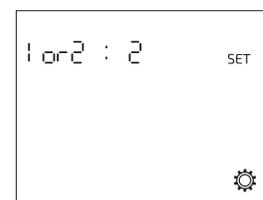


lor2 — Bestückung

Parametereinstellung mit dem Taster  oder .

Eine Lüftungsanlage - 1

Zwei Lüftungsanlagen - 2

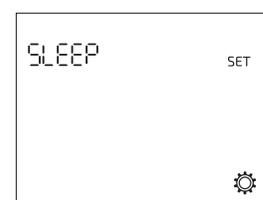


SLEEP — Aus-Schaltverhalten

Parametereinstellung mit dem Taster  oder .

ON: Ausschalten der Lüftungsanlage vom Benutzer ist zulässig.

OFF: Ausschalten der Lüftungsanlage vom Benutzer ist nicht zulässig. Die Lüftungsanlage funktioniert weiter bei der Mindestgeschwindigkeit.

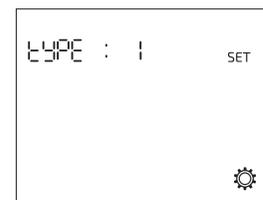


TYPE — Geschwindigkeitseinstellung

Parametereinstellung mit dem Taster  oder .

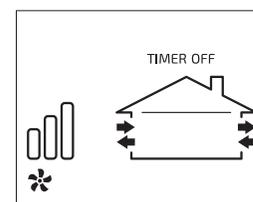
1: Lüftungsanlage mit einem runden Lüftungsgitter;

2: Lüftungsanlage mit einem quadratischen Lüftungsgitter.



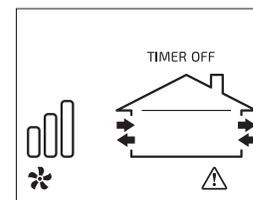
6. Rückkehr in das Benutzermenü.

Den Taster  mehrmals drücken, bis das Hauptfenster des Benutzermenüs erscheint.
Die Rückkehr zum Hauptfenster erfolgt automatisch 20 Sekunden nach dem letzten Drücken des Tasters auf dem Bedienfeld.



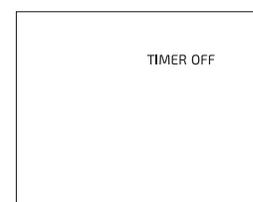
7. Alarmanzeige.

 — Die Anzeige erscheint beim Motorausfall.

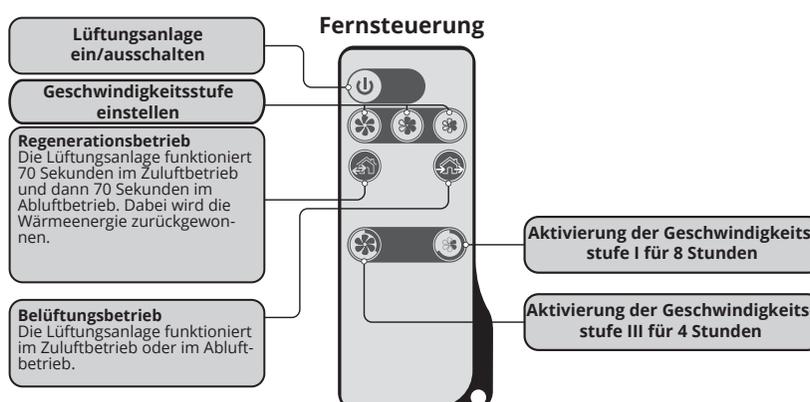


8. Ausschalten der Lüftungsanlage.

Zum Ausschalten der Lüftungsanlage das Hauptfenster öffnen und den Taster  drücken.
Wenn der Timer aktiviert ist, schaltet die Lüftungsanlage nur nach dem Ablauf der eingestellten Zeitdauer aus.
Zur Betriebseinstellung der Lüftungsanlage im AUS-Zustand ab Punkt 2 anfangen.

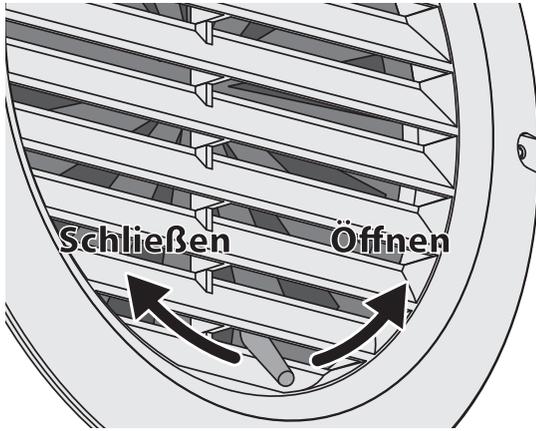


FERNSTEUERUNG DER LÜFTUNGSANLAGE



	Lüftungsanlage ein/ausschalten
	Geschwindigkeitsstufe einstellen: Stufe III-II-I entsprechend.
	Regenerationsbetrieb Die Lüftungsanlage funktioniert 70 Sekunden im Zuluftbetrieb und dann die nächsten 70 Sekunden im Abluftbetrieb. Dabei wird die Wärmeenergie zurückgewonnen.
	Belüftungsbetrieb Die Lüftungsanlage funktioniert ausschließlich im Zu- oder Abluftbetrieb. Im Falle der Installation von zwei Lüftungsanlagen wird die Luftstromrichtung in der Lüftungsanlage gemäß den externen Anschlüssen bestimmt, siehe Seite 11.
	Taster zur Zeitsteuerung:  — 4 Stunden bei der Geschwindigkeitsstufe III  — 8 Stunden bei der Geschwindigkeitsstufe I Nach dem Ablauf der eingestellten Zeit kehrt die Lüftungsanlage in die zuvor eingestellte Geschwindigkeit zurück. Zur Deaktivierung des Timers einen beliebigen Taster der manuellen Geschwindigkeitseinstellung drücken.

ABSPERRUNG DES LÜFTUNGSRÖHRES



Zur Absperrung des Lüftungsrohres den kleinen Handgriff zwischen den Lamellen der Verschlussklappen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
Zum Öffnen des Lüftungsrohres den Handgriff entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

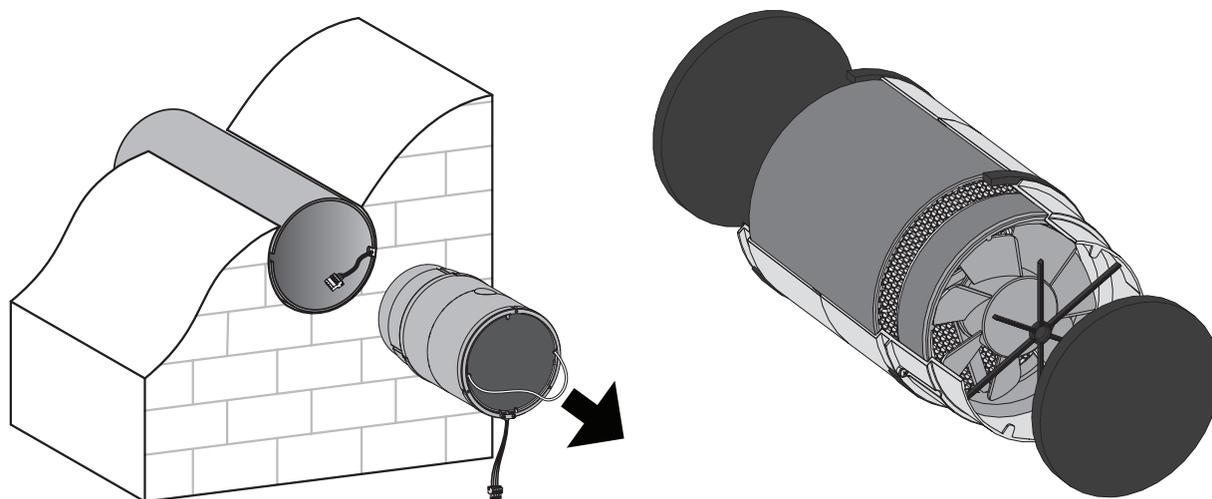
WARTUNG



VOR DER WARTUNG DIE LÜFTUNGSANLAGE VON DER STROMVERSORGUNG TRENNEN!

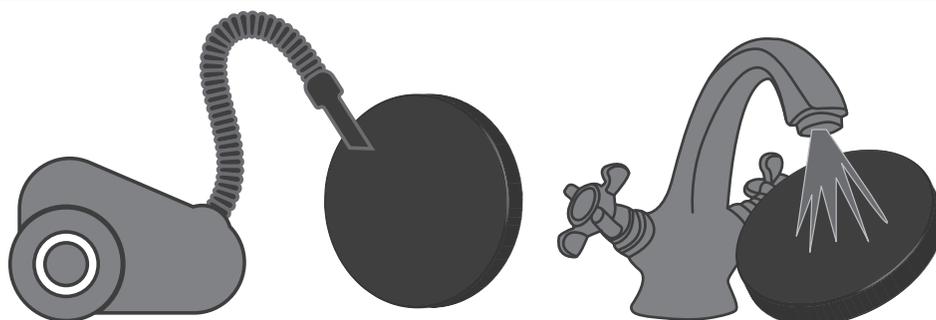
Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung der Geräteoberfläche sowie Filterersatz oder Filterreinigung. Der Wartungszugang zu den Einheiten ist wie folgt:

Die Anschlussstecker trennen und die zentrale Lüftungseinheit aus dem Lüftungsrohr über die Schnur herausziehen. Die Filter von der zentralen Lüftungseinheit herausziehen.



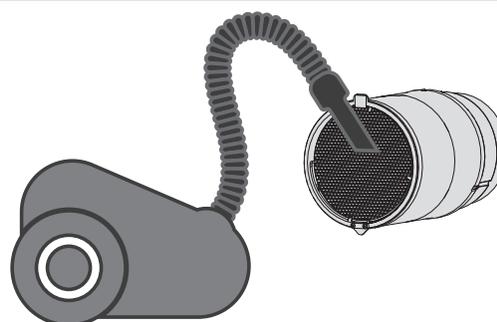
Die Filter regelmäßig von Schmutz reinigen, mindestens alle 3 Monate.

- Nach Ablauf des Filterwechselintervalls (Standardeinstellung 90 Tage) leuchtet die Filterwechselanzeige auf dem Display auf.
- Die Filter waschen und trocken lassen. Die getrockneten Filter in das Lüftungsrohr installieren.
- Reinigung mit einem Staubsauger ist zulässig.
- Die Filterlebensdauer beträgt 3 Jahre.
- Für einen Ersatzfilter kontaktieren Sie Ihren Händler .



Auch bei regelmäßiger Wartung am Filter, können Staubpartikel auf dem Wärmespeicher und dem Ventilator gelangen.

- Der Wärmespeicher bedarf regelmäßiger Reinigung zur Erhaltung der hohen Effizienz der Wärmerückgewinnung.
- Den Wärmespeicher einmal pro Jahr mit einem Staubsauger reinigen.



STÖRUNGSBEHEBUNG

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND ABHILFE

Störung	Mögliche Gründe	Abhilfe
Der Ventilator startet beim Einschalten der Lüftungsanlage nicht. Das Display zeigt keine Information an und reagiert auf Tastenbetätigung nicht.	Keine Stromversorgung.	Überprüfen, dass die Stromversorgung richtig angeschlossen ist, ansonsten einen Anschlussfehler beseitigen.
Die Alarmanzeige  erscheint auf dem Display des Bedienfeldes.	Blockierter Motor, verschmutzte Flügelradschaufeln.	Die Lüftungsanlage ausschalten. Die Blockierung des Motors abstellen. Die Lüftungsanlage neu starten.
	Kommunikationsausfall im Anschlusskabel zwischen dem Ventilatormotor und dem Bedienfeld.	Die Lüftungsanlage ausschalten. Mit dem Verkäufer der Lüftungsanlage Kontakt aufnehmen.
Auslösung des Leitungsschutzschalters beim Start der Lüftungsanlage.	Erhöhte Stromaufnahme infolge eines Kurzschlusses im Stromnetz.	Die Lüftungsanlage ausschalten. Mit dem Verkäufer der Lüftungsanlage Kontakt aufnehmen.
Niedriger Luftstrom.	Niedrig eingestellte Geschwindigkeit des Ventilators.	Eine höhere Geschwindigkeit einstellen.
	Verschmutzte Filter, verschmutzter Ventilator oder Wärmespeicher.	Den Filter reinigen oder ersetzen. Den Ventilator und den Wärmespeicher reinigen.
Lautes Geräusch, Vibrationen.	Verschmutztes Flügelrad.	Das Flügelrad reinigen.

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 °C (+41 °F) bis zu +40 °C (104 °F) lagern. Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig. Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden. Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen. Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.

HERSTELLERGARANTIE

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Im Falle der Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur besteht in der Erfüllung der Arbeiten zur Behebung der Mängel des Geräts zur Sicherstellung der zweckmäßigen Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersetzung oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung;
- Montage / Demontage des Geräts;
- Einrichten des Geräts.

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Verkaufsdatums sowie einen Zahlungsschein als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Für Garantieleistungen wenden Sie sich an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- der Verbraucher legt das Gerät nicht komplett vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts;
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit der Abbildung auf der Verpackung sowie in der Betriebsanleitung;
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher;
- bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind);
- Änderungen in der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät;
- Ersetzung und Benutzung von Einheiten, Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind;
- unzureichende Benutzung des Geräts;
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher;
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher;
- Anschluss des Geräts ans Stromnetz mit der anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist;
- Ausfall des Geräts infolge Spannungssprünge im Stromnetz;
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen;
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind;
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts;
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher;
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher;
- rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät;
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockade);
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind;
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit dem Verkaufsvermerk und dem Verkaufsdatum;
- Fehlen des Kaufbeleges mit ausgewiesenem Verkaufsdatum, welches den Kauf bestätigt.



ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EIN ORDNUNGSGEMÄSSES FUNKTIONIEREN UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS ZU SICHERN.



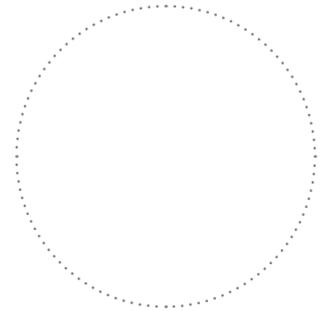
DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS VERKAUFSDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Die reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Energierückgewinnung
Modell	TwinFresh Easy _____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
<p>Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.</p>	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

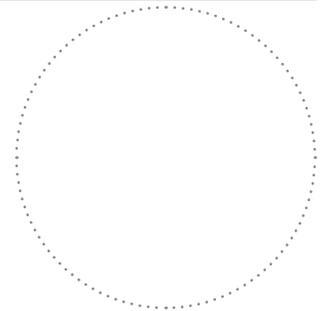
Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Verkaufsdatum	
<p>Die Lüftungsanlage mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.</p>	
Unterschrift des Käufers	



Stempel des Verkäufers

MONTAGEPROTOKOLL

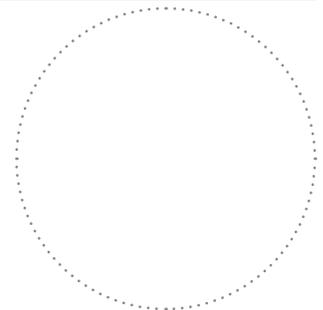
<p>Die reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Energierückgewinnung TwinFresh Easy _____ ist montiert und an das Stromnetz gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung angeschlossen.</p>	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum:	Unterschrift:
<p>Die Montage der Lüftungsanlage entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Die Lüftungsanlage funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.</p>	
Unterschrift:	



Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Typ des Gerätes	Die reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Energierückgewinnung
Modell	TwinFresh Easy _____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Verkaufsdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Verkäufers

